



KLOK
Kooperationszentrum
Logistik e.V.

KLOK e.V. Stammheimer Straße 10 70806 Kornwestheim

KLOK

Kooperationszentrum Logistik e.V.

Stammheimer Straße 10
70806 Kornwestheim

Telefon: 07154/827-400

Telefax: 07154/827-409

info@klok-ev.de

www.klok-ev.de

Preisträger KLOK-Logistikpreis



Ruben Jönke



Carl-Philipp Schunk



Eva Meindl



Ruben Jönke

Studium:

10/2002-08/2008

Universität Stuttgart

Studium der technisch orientierten Betriebswirtschaftslehre (Wirtschaftsingenieurwesen)

Abschluss: Dipl.-Kfm. Techn

Während des Studiums:

08/2004-12/2004 Auslandsstudium im Rahmen eines Erasmusstipendiums in Finnland:

University of Tampere *und* Tampere University of Technology

02/2005-06/2005 Auslandsstudium im Rahmen eines Erasmusstipendiums in Polen:

Cracow University of Economics

Praktische Erfahrungen während des Studiums (um nur einige zu nennen!!):

09/2003-08/2004 Werkstudent bei der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

2003- 2007: Wiederholt Projektarbeit und Projektleitung bei Campus Konzept Stuttgart e.V.

11/2005-08/2008 Werkstudent bei der Unternehmensberatung Horváth & Partners GmbH in Stuttgart

11/2007-03/2008 Fünfmonatiges Auslandspraktikum in China beim Automobilzulieferer Bosch Automotive Products Suzhou Co. Ltd. in dem Department ATMO3 (boschinterner Montagelinienhersteller)

Diplomarbeit zum Thema:

Ansätze zur Analyse von Strategieoptionen der Ersatzteillogistik im Maschinen- und Anlagenbau: Theoretische Grundlagen und fallstudienbasierte Untersuchung

Eingereicht am Betriebswirtschaftlichen Institut der Uni Stuttgart

Abteilung VI, Lehrstuhl für ABWL, Investitionsgütermarketing und Beschaffungsmanagement

Betreuung: Prof. Dr. Dr. h.c. Ulli Arnold
Herr Damir Budinscak, wissenschaftlicher Mitarbeiter

Ziel der Arbeit war es, ausgehend von der Prognoseproblematik des Ersatzteilbedarfs, alternative Versorgungs- und Bevorratungsmöglichkeiten für Ersatzteile bei Maschinen- und Anlagenherstellern aufzuzeigen und ein Evaluationsverfahren zu entwickeln, das eine strukturierte, systematische Auswahl der optimalen Versorgungs- und Bevorratungsmöglichkeiten gewährleistet. Des Weiteren war es Ziel der Arbeit den Status quo des Bewertungs- und Auswahlprozesses von Versorgungs- und Bevorratungsalternativen für Ersatzteile bei Maschinen- und Anlagenherstellern zu analysieren und Anregungen bzw. Impulse für ein Bewertungsverfahren aus der Unternehmenspraxis zu erhalten. Die Arbeit gliedert sich in einen konzeptionell-theoretischen Teil und eine empirische Untersuchung. Herr Jönke hat den Bereich der Ersatzteillogistik analytisch ausdifferenziert und nach Strategieoptionen durchleuchtet. Dabei sichert er durch eine Reihe von Interviews ab, dass die Überlegungen praktische Relevanz haben.

Nach dem Studium:

Seit 09/2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand an der ETH Zürich am Lehrstuhl für Logistikmanagement bei Prof. Dr. Stephan M. Wagner

Forschungsschwerpunkte: After Sales Management und industrielle Dienstleitungen



Carl-Philipp Schunk

Studium:

10/2006 – 09/2009 Studium an der Dualen Hochschule Stuttgart
Fachrichtung: Dienstleistungsmanagement – Service und Logistik

Abschluss: Bachelor of Arts der Dualen Hochschule Stuttgart und Bachelor of Arts with Honours der Open University Cambridge

Praktische Erfahrungen während des Studiums:

2006 – 2009: Durchlaufen verschiedener Abteilungen bei der Georg Kohl GmbH

- Einkauf und Logistik
- Vertrieb
- Arbeitssicherheit, Qualitätsmanagement und
- Umweltschutz
- Controlling und Rechnungswesen

08/2008 – 11/2008 Auslandspraktikum bei WIKA South Africa

Kennenlernen der Auslandsniederlassungen in Johannesburg, Kapstadt und Durban, Durchlauf aller Abteilungen mit den Schwerpunkten Produktion, Rechnungswesen und Verkauf

Bachelorarbeit zum Thema:

Supplier Managed Inventory – Konzeption und praktische Anwendung im Bereich Electronic Printing bei der Georg Kohl GmbH

Betreuung: Berufsakademie Stuttgart:
Herr Prof. Dr. Dirk Hartel

Ausbildungsstätte: Georg-Kohl GmbH
Herr Martin Siegle
Bereichsleiter Logistik/Einkauf

Ziel der Arbeit war die Entwicklung eines neuen, standardisierten und effizienten Beschaffungskonzeptes. Dabei sollte die Versorgung mit Vormaterialien für den Digitaldruckbereich bei gleichzeitiger Reduktion der Lagerbestände jederzeit sichergestellt werden. Ebenfalls bestand die Anforderung ein automatisches Anliefern der benötigten Materialien durch den externen Druckpartner zu ermöglichen, ohne dabei eine Bestellung auszulösen.

Das zu entwickelnde Konzept sollte in die bestehenden Abläufe und Gegebenheiten in den Bereichen Vertrieb, Einkauf, Wareneingang, Produktion und Logistik/ Lagerhaltung eingebettet werden. Der Lieferant soll stärker in die Prozesse integriert werden und Teilprozesse selbständig übernehmen.

Herr Schunk hat den Idealfall einer BA-Arbeit geschrieben. Aus dem Ausbildungszeugnis: "Die Ergebnisse und Erkenntnisse der Bachelorarbeit wurden durch Herrn Schunk parallel im Bereich der Logistik in die betriebliche Praxis implementiert und sehr erfolgreich umgesetzt." Das Problem und die Lösungsschritte sind sehr gut nachvollziehbar und praxisnah beschrieben.

Herr Schunk beschreibt in seinen Bewerbungsunterlagen, wie sich das von ihm entwickelte Konzept ein halbes Jahr nach Fertigstellung der Arbeit im Normalbetrieb implementieren ließ und wie das Konzept im Unternehmen weiterhin umgesetzt wird.

Nach dem Studium:

10/2009 bis heute zu 50% Assistenz der Geschäftsleitung und zu 50% im Rechnungswesen und Controlling (Georg Kohl GmbH)



Eva Meindl

Vor dem Studium:

09/2001-02/2003 Ausbildung zur Speditionskauffrau
Rohde & Liesenfeld GmbH & Co., Stuttgart-Flughafen

02/2003 - 07/2003 Ausbildung zur Speditionskauffrau
EGL Eagle Global Logistics GmbH, Stuttgart-Flughafen
Abschlussprüfung zur Speditionskauffrau (IHK)

07/2003-04/2004 Tätigkeit als Export Agent bei EGL Eagle Global Logistics GmbH, Stuttgart-Flughafen
Abteilung: Logistik

Aufgabenbereiche u.a.:

- Organisation internationaler Luftfrachten, Purchase Order Management, Inventory Control

Studium:

03/2004 - 08/2008: Studium der „Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik“ an der Hochschule
Heilbronn

Studienschwerpunkt: Verkehrslogistik / Fachgebiet: Führung und Zusammenarbeit

Praktische Erfahrungen während des Studiums:

9/2006-02/2007 Praktikantin (im Rahmen des Praxissemesters)

EGL Eagle Global Logistics GmbH, Kelsterbach Abteilung: Airfreight Gateway Export

04/2008-09/2008 Diplomandin

MRU Manner-Romberg Unternehmensberatung GmbH, Hamburg Thema der Diplomarbeit: "Special
Speed Services - Analyse eines neuen Segments innerhalb des «EP-Marktes"

Diplomarbeit zum Thema:

Special Speed Services – Analyse eines neuen Segmentes innerhalb des KEP-Marktes

Betreuung: Prof. Dr. Dirk Lohre

Ziel der Arbeit war es, das Marktsegment der Special Speed Services näher zu definieren und in den KEP-Markt einzuordnen. Die Entstehung dieses eher unbekanntes Segmentes sollte aufgezeigt und seine Einsatzmöglichkeiten dargestellt werden. Innerhalb der Marktanalyse der Straßen- und luftgestützten Special Speed Services sollten die Potentiale anhand von Gewichts- und Sendungsgrößen aufgezeigt werden. Durch Darstellung dieser Kennzahlen wurde belegt, dass dieses neue Marktsegment großes Entwicklungspotential aufweist und es sich als Anbieter lohnt, in den Markt für zeitkritische Transporte zu investieren.

Frau Meindl hat einen Bereich des KEP-Sektors differenziert dargestellt und quantitativ analysiert. Das hat hohe Relevanz für ein Kompetenzzentrum. Leider greift sie auf interne Daten zurück, so dass die Arbeit nicht vollständig offen gelegt werden kann.

Nach dem Studium:

Seit 01/2009 Gateway Specialist

CEVA Freight Management GmbH, Frankfurt-Flughafen Abteilung: Airfreight Gateway Export

Aufgabenbereiche u.a.:

- Planung und operative Abwicklung von Luftfrachtsendungen
- Abfertigung und Nachbereitung von Consolidation-Sendungen
- Ressourcenplanung, Rateneinkauf Ad-hoc Sendungen



Zweck des KLOK Kooperationszentrum Logistik e.V. ist laut Satzung „die Förderung und Unterstützung der Entwicklung und Verbreitung logistischer Kompetenz“. Dies geschieht unter anderem durch Vorhalten von aktuellen Informationen zur regionalen Logistik, besonders zur Transportlogistik, ferner durch die Beteiligung an Logistikprojekten, an denen ein regionales öffentliches Interesse besteht, sowie durch Öffentlichkeitsarbeit und durch die Steuerungstätigkeit im europaweiten Netzwerk der Logistik-Kompetenzzentren.

Gründungsmitglieder sind die Städte Ludwigsburg und Kornwestheim, die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS), der Verband Spedition und Logistik Baden-Württemberg (VSL), der Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie (LVI), die Universität Stuttgart und der Hafen Stuttgart. Seit der Gründung als Verein im Jahr 2008 sind die Neckarhafen Plochingen GmbH und die Stadt Plochingen beigetreten.

Die Logistik stellt einen elementaren Bestandteil in der Wertschöpfungskette eines hoch industrialisierten Bereiches wie die Region Stuttgart dar, weshalb die Mitglieder mit dem KLOK e.V. auch bei der logistischen Kompetenz eine Vorreiterrolle übernehmen wollen.

KLOK Kooperationszentrum Logistik e.V.

Stammheimer Straße 10

70806 Kornwestheim

info@klok-ev.de

Tel. 07154 827 400